

Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen

Meder erhält Auszeichnung

Von Schwarzwälder-Bote 20.01.2017 - 17:16 Uhr



Hugo Frey, von der IHK (von links), Katharina Gärtner (Meder), Martina Furtwängler (IHK) und Magnus Mauch, Geschäftsführer Meder, präsentieren das Siegel in Bronze, das die Firma Meder als attraktiven Arbeitgeber auszeichnet. Foto: Schimkat Foto: *Schwarzwälder-Bote*

VS-Schwenningen (hs). "Zufriedene Mitarbeiter bringen unsere Firma weiter voran, bei uns ist es ein gegenseitiges Geben und Nehmen", erklärte Magnus Mauch, Geschäftsführer der Firma Meder Präzisionsfedern gestern in einem Pressegespräch.

Hugo Frey, Auditor von der IHK, und Martina Furtwängler, ebenfalls IHK, überreichten gestern das Siegel "Attraktiver Arbeitgeber" in Bronze an Magnus Mauch. Das Siegel hat sich die Firma Meder verdient, indem sie nicht nur ihre Mitarbeiter fördert und unterstützt, sondern sich auch bereit erklärte, sich an der Auditierung zu beteiligen und immer weiter daran mitzuwirken, dass die Mitarbeiter gefördert, weitergebildet und unterstützt werden und so durch ihre Zufriedenheit mehr Leistung bringen.

Ein Auditor ist eine Person, die durch Befragen, Beobachten und Zuhören überprüft, wie sich eine Person in einer Firma entwickelt, erklärt Frey, der seit zwei Jahren 36 Unternehmen durch Befragen der Mitarbeiter überprüft hat. 21 hätten ihr Ziel erreicht, wobei sieben Firmen das Siegel in Silber und 15 in Bronze erreicht hätten. Die Mitarbeiter würden schriftlich mit Fragebogen befragt, natürlich anonym, auch würde er immer wieder die Firmen, die sich beteiligen, aufsuchen und selbst nachschauen, ob die Antworten der Mitarbeiter auch der Wirklichkeit entsprechen, so Frey. Die schriftliche Befragung teile sich in sechs Bereiche auf: Führung und Unternehmenskultur, Kompetenzentwicklung und Weiterbildung, Familienfreundlichkeit, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Entlohnung und Anerkennung und Employer Branding, nennt er die Bereiche.

"Wir nehmen gerne daran teil, denn wir haben nur Nutzen davon", erklärt Mauch. Erstens könne man Schwächen herausfinden, die so vielleicht nie aufgefallen wären, weil es oft auch nur Kleinigkeiten seien, betont er. Zweitens sei es für Meder sehr viel leichter geworden, Fachpersonal zu akquirieren, denn die Bewerber würden einerseits online über die Siegel, die den attraktiven Arbeitgeber auszeichnen, informiert, auch würden immer wieder eigene Mitarbeiter im Bekanntenkreis über die Vorteile sprechen: "Es ist doch toll, wenn ein zufriedener Mitarbeiter sagt, dass bei uns in der Firma ein super Klima herrscht." Meder, die zur Zeit auf 190 Mitarbeiter bauen könne, habe seit Juni 2016 zehn neue Mitarbeiter eingestellt. Auch habe die Firma zwölf Azubis, darunter auch Flüchtlinge, die von einem Mentor begleitet würden. "Wir möchten im September wieder einen zusätzlichen Ausbildungsplatz für einen Flüchtling anbieten", erklärt Mauch. Das nächste Ziel sei, das Silberne Siegel zu bekommen. Dafür hätten lediglich 4,6 Bewertungspunkte gefehlt.

Klassisch oder digital? Werden Sie Zeitungsleser und sichern Sie sich [hier](#) eines unserer attraktiven Abo-Angebote.



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert